

6/2009 Kiel, 21. Januar 2009

Veranstaltung in Rendsburg: Selbstvertretung stärken

Kiel (SHL) - Die Situation von Menschen mit Behinderung im Kreis Rendsburg-Eckernförde steht im Mittelpunkt einer Diskussionsveranstaltung, zu der der Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung und der Landesverband der Lebenshilfe mit seinem Inklusionsbüro am 22. Januar einladen. Anschließend ist vorgesehen, über vorhandene oder einzurichtende Selbstvertretungsstrukturen im Kreis zu sprechen.

"Menschen mit Behinderung artikulieren ihre Bedürfnisse noch zu wenig im politischen Raum, dazu wollen wir sie mit unseren Veranstaltungen anregen", betont der Landesbeauftragte Dr. Ulrich Hase. Menschen mit Behinderung aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde sind daher am Donnerstag, dem 22. Januar, von 17.00 - 19.00 Uhr in den Kreissitzungssaal, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg zur Veranstaltung "Selbstvertretung stärken" eingeladen.

Die Veranstaltung ist Teil einer landesweiten Reihe, mit der bessere Strukturen für die Selbstvertretung von Menschen mit Behinderung erreicht werden sollen. Rainer Dillenberg, Geschäftsführer des Inklusionsbüros und der Landesbeauftragte Dr. Ulrich Hase werden die Veranstaltung moderieren. "Wir wollen nun auf Menschen mit Behinderung zugehen, um sie stärker an der Entwicklung des Konzepts zu beteiligen", so Dillenberg. Behindertenpolitik ist seit der Verlagerung von Aufgaben seit dem 1.1.2007 noch stärker zu einer kommunalpolitischen Aufgabe geworden.

Inklusion bedeutet die selbstverständliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung an allen gesellschaftlichen Bereichen. Inklusion beinhaltet auch die Stärkung der Selbstvertretung von Menschen mit Behinderung.

Einladung zum Pressegespräch

Der Landesbeauftragte Dr. Ulrich Hase und der Geschäftsführer des Landesverbandes der Lebenshilfe, Rainer Dillenberg, laden anlässlich dieser Veranstaltung zu einem Pressegespräch ein. Es findet in der Pause der Veranstaltung am **22. Januar 2008 um 18.00 Uhr** im Kreissitzungssaal des Kreishauses Rendsburg, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg statt.

Schleswig-Holsteinischer Landtag, Postfach 7121, 24171 Kiel ■ V.i.S.d.P.: Annette Wiese-Krukowska, awk@landtag.ltsh.de, Tel. 0431 988 - 1116 oder 0160 - 96345209; Fax 0431 988-1119 ■ www.sh-landtag.de → Presseticker